

Müller Martini

**NEUER PRIMERA MC
BEI ONLINEPRINTERS**

Das aus einem klassischen Druckbetrieb hervorgegangene E-Commerce-Unternehmen Onlineprinters – in Deutschland auch bekannt als diedruckerei.de – hat sich auf den Druck von Standarddrucksachen spezialisiert.

Um stabile Produktqualität im Sammelheft-Bereich zu bieten, setzt das Unternehmen seit ein paar Monaten einen Primera MC von Müller Martini ein.

Mit der Investition in einen neuen Primera MC erhöht Onlineprinters seine Kapazität im Bereich Sammelheft-



Werksleiter Armin Wondrak (rechts) und Frank Skorna (Gebietsverkaufsleiter Müller Martini Deutschland) vor dem neuen Primera MC bei Onlineprinters.

und sorgt zugleich für ein sicheres Back-up für seine beiden bisherigen Sammelhefter – einen Bravo von Müller Martini und ein Modell von Heidelberg. Für den Primera MC entschied sich das Unternehmen nach einer umfangreichen Evaluation, in die ein Team aus praxiserfahrenen Fachleuten involviert war. Dabei überzeugte der Sammelhefter laut Armin Wondrak mit bewährter, solider Technik, ausgezeichnete Referenzen – vor allem bezüglich niedriger Stillstandzeiten und hoher Auslastung – und einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis.

› www.mullermartini.com

HEIDELBERG COATING DAYS ALLES ÜBER LACK MIT DEM SPEZIALWISSEN DER PROFIS

Zum siebten Mal in Folge waren bei Heidelberg Drucker zu Gast, um Know-how bei Lackanwendungen mitzunehmen. Rund 120 Teilnehmer kamen in diesem Jahr zum exklusiven, viertägigen Lern-Event, der Mitte September in Wiesloch-Walldorf stattfand.

»Die Coating Days von Heidelberg sind der effizienteste Weg, um mit zusätzlichem Know-how des Herstellers die Produktivität von Lackanwendungen in konventionellen, UV- und LED-Jobs weiter zu optimieren«, skizziert Bernhard Steinel, Leiter der Business Unit Lifecycle Solutions bei Heidelberg, den Nutzen der Veranstaltung. Im Mittelpunkt standen dabei das Heidelberg Saphira LED-Lackportfolio für Matt-, Glanz- und Drip-off-Anwendungen sowie eine Relief-lackanwendung, bei der mit dem Siebdruck vergleichbare Lackmengen aufgetragen werden.

Über solche Highlights und Spezialanwendungen hinaus zeigte Heidelberg auf den Coating Days eine große Bandbreite an Formulierungen für Standardanwendungen mit Dispersions- und UV-Lacken – und wie sie im Zusammenspiel aus Maschine, Verbrauchsmaterial und Service idealerweise zum Ein-

satz kommen. Dabei standen vor allem bereits getestete Lösungen auf der Agenda, mit denen Kunden den eigenen Aufwand für die Optimierung sparen und direkt wirtschaftlich drucken können.

In den Vorträgen und Workshops ging es ganz produktionsnah um das richtige Lack-Handling, vom Einstellen des Lackwerks und der Rasterwalzen über das Einspannen der Lackplatten bis zur Viskositätsmessung und Reinigung. Die Fragen der Teilnehmer aus ihrem eigenen Produktionsumfeld wurden an den vier Tagen direkt von den Anwendungsexperten von Heidelberg sowie vom Technischen Support beantwortet.

Eigene Lackproduktion

Über seine 100%-Tochter Hi-Tech Coatings International mit Produktionsstandorten in Zwaag (Niederlande), Aylesbury (England) und Reutlin-

gen (Deutschland), ergänzt durch Lizenzfertigungen in Australien, Indien und im Mittleren Osten, sowie mit der eigenen Lackproduktion in Taylor (USA) ist Heidelberg weltweit einer der größten Hersteller von wasserbasierenden und Energie härtenden Lacken für den Offsetdruck. Heidelberg entwickelt individuelle Lösungen für spezifische Anwendungen. Über 2.500 Lackformulierungen für Spezial- und Standardanwendungen gehören bereits zum Portfolio. Die Saphira-Lacke und andere Verbrauchsmaterialien werden nach Angaben von Heidelberg von immer mehr Kunden weltweit online bestellt. Inzwischen seien rund 2.300 Kunden auf der Plattform registriert und aktiv – mit weiter steigender Tendenz.

› www.heidelberg.com

madika.de

**ONLINESHOP FÜR
VERPACKUNGEN**

Seit August 2017 werden auch Schweizer Kunden auf dem Onlineshop für bedruckte Mailings, Displays und Kartonverpackungen madika.de fündig. Sämtliche Produkte können nun mit der Option ›Versand in die Schweiz‹ bestellt werden.

Auf madika.de können Kunden mithilfe eines Online-



Seit August 2017 liefert der Onlineshop für bedruckte Verpackungen madika.de seine Produkte auch in die Schweiz.

Konfigurationsangebote schnell und einfach selbst erstellen. Während des Konfigurationsprozesses werden stets der aktuelle Preis und drei mögliche Liefertermine angezeigt. Dabei können Kunden zwischen rund 200 verschiedenen bedruckbaren Faltschachteln wählen. Neben Faltschachteln nach Maß mit unterschiedlichen Verschlussarten finden Kunden unter anderem auch ausgewählte Präsentationsverpackungen wie Schiebeschachteln, Klappdeckelschachteln und Tragegriffschachteln in verschiedenen Größen und DIN-Formaten. Als Onlineshop der Premiumdruckerei Egger Druck + Medien GmbH steht madika.de für hochwertige Printprodukte sowie eine persönliche und kompetente Beratung.

› www.madika.de



Rund 120 Teilnehmer kamen in diesem Jahr zu den Heidelberg Coating Days.



Die Heidelberg Coating Days bieten Know-how vom Hersteller für das richtige Handling bei unterschiedlichsten Lackanwendungen.

**MB Bäuerle
RILLEN UND
PERFORIEREN**

Bei der Verarbeitung von Digitaldrucken oder anderen empfindlichen Materialien ist das Aufbrechen der Farb- beziehungsweise Tonerschicht entlang der Falzlinie eine typische Erscheinung und sorgt für Qualitätseinschränkungen. Das Einbringen einer Rillung kann das Brechen des Toners deutlich reduzie-



Das Hochleistungssystem zum Rillen und Perforieren zeichnet sich durch seinen hohen Bedienkomfort bei geringen Rüstzeiten aus und ist somit ideal für die effiziente Verarbeitung von Digitaldruck-Erzeugnissen.

ren oder sogar ganz vermeiden. Für solche Anforderungen hat MB Bäuerle das Rillsystem WF-D2H high pile konzipiert. Mit der bei diesem System angewandten Balkenrilltechnologie wird das Material äußerst schonend verdichtet, da das übermäßige Dehnen von Papierfasern vermieden wird. Dieses Prinzip verhindert besonders effektiv ein Abplatzen des Toners oder Einreißen des Papiers, wodurch stets eine optimale Verarbeitung nach dem Druck gewährleistet ist.

Die Maschine ist modular aufgebaut und besteht aus Flachstapelanleger 52-SL NET, Ausrichtisch ART 52 und Rill- und Perforiermaschine WF-D2H.
› www.mb-bauerle.de

**FLYERALARM
JOBWECHSEL IN ZWEI MINUTEN:
JEDE SEKUNDE ZÄHLT**

Flyeralarm ist mit 330 Mio. € Jahresumsatz einer der größten Online-Drucker in Europa. Allein an den acht Produktionsstandorten in Mainfranken und Sachsen betreibt das Unternehmen 90 Druckwerke, vorwiegend im Großformat, darunter auch eine Reihe von Rapida 145-Anlagen.

Die Zuordnung der Druckaufträge zu den einzelnen Werken und Maschinen erfolgt nach Bedruckstoff, Grammatik und Produkten. Das Werk in Greußenheim bei Würzburg ist auf konventionelle Drucksachen mit glänzenden Bedruckstoffen spezialisiert. Gedruckt wird in den Grammatiken 135 und 250 g/m². Auf den drei Rapida 145-Vierfarbmaschinen von Koenig & Bauer entstehen vorwiegend Flyer, Folder und Magazine. Die durchschnittliche Bogenzahl pro Druckjob liegt unter 5.000 Exemplaren. Dabei überwiegen Kleinauflagen. Eine entsprechend große Bedeutung haben daher schnelle Jobwechsel:

Die Rapidas sind mit allen Automatisierungen ausgestattet. Jobwechsel in fünf Minuten mit Plattenwechsel, Gummituchwaschen und dem ersten Abzug waren schon bisher Standard. Durch den Einsatz neuer Plattenwechsler und der Anpassung der Waschprogramme auf kürzere Wechselzeit sind die Rüstzeiten weiter gesunken. Jetzt beansprucht der komplette Prozess vom letzten Gutbogen des alten Druckjobs bis zum ersten Gutbogen des neuen Auftrags nur noch etwa die Hälfte, bestätigt Betriebsleiter Johannes Barthelmes. Für den Plattenwechsel wird Platident eingesetzt. Nach dem Einlesen des Data-Matrix-Codes auf den Druckplatten erfolgt die Maschinenvoreinstellung automatisch über LogoTronic Professional. »Für uns ist das teilautomatisiertes Drucken. Während die Maschine rüstet, haben Drucker und Helfer Zeit für andere Aufgaben«, erläutert Barthelmes.



Von links: Drucker Marcel Siebig, Betriebsleiter Johannes Barthelmes und Christian Schwarz, Abteilungsleiter Druck, vor einer der drei Großformatanlagen Rapida 145 in Geußenheim.

Gearbeitet wird im Stapelbetrieb. Das heißt, mehrere Druckjobs bleiben auf einer Palette. Das Job-Ende inklusive Zuschuss sowie Makulatur wird mit einem Leuchtstift gekennzeichnet. Nach dem Wenden erkennt QualiTronic SheetDetect mit einem Sensor unter der Anlage die gekennzeichneten Bogen. Auf diese Weise erfolgt die Trennung der einzelnen Aufträge. Die Rapida 145 kennt das Job-Ende und beginnt wie bei ErgoTronic Auto-Run mit dem Einrichten des Folgeauftrags. Für den Helfer bedeutet dies: weniger Zeit am Anleger und mehr Zeit für das Bestücken der Plattenwechsler.

Die drei Rapida 145-Maschinen sind mit QualiTronic ColorControl zur Inline-Farbregelung ausgestattet. Dadurch hat sich die Makulatur um etwa 50% gegenüber den Vorgängergeräten Rapida 142 reduziert. Auch das automatische Positionieren der Platten mit Platident trägt zur Makulaturreduzierung bei.

In vielen Punkten schätzen Johannes Barthelmes und seine Kollegen die Rapida-Technik. Das beginnt bei Stabilität und Zuverlässigkeit, reicht über Schnelligkeit in der Produktion, und betrifft besonders die Rüstzeiten. Über eine enge Partnerschaft lassen sich zudem Entwicklungen forcieren, die auch anderen Druckunternehmen zugutekommen. So wird der neue Plattenwechsler von Koenig & Bauer nun auch offiziell angeboten.

› www.koenig-bauer.com



**Fujifilm
NEUHEIT BEI FLEXO-
DRUCKFARBEN**

Das Farbensortiment Sericol Flexo JD nimmt im Schmalbahn-Farbenportfolio von Fujifilm eine wichtige Stellung ein. Dieses hochglänzende UV-Flexodruckfarbensystem wurde für den universellen Schmalbahn-Etikettendruck auf einer Vielzahl von Substraten entwickelt und ist seit Langem für seine Qualität



Flexo JDR von Fujifilm bietet Flexo-Druckereien eine höhere Qualität, eine schnellere Härtung und eine einfachere Handhabung.

und Präzision bekannt. Fujifilm geht nun mit der Erweiterung des Sortiments durch eine neue Farbe, die Flexo JDR, einen Schritt weiter. Wie alle anderen Druckfarben der Flexo JD-Serie enthält auch der jüngste Neuzugang weder ITX noch Benzophenon. Flexo JDR ist in CMYK und Weiß erhältlich. In Verbindung mit dem vorhandenen JD-Sortiment bietet es Druckdienstleistern mehr Möglichkeiten und Flexibilität, beim Druck das qualitativ beste Finish zu erzielen.

Moderne Rohstoffe und ein optimiertes Herstellungsverfahren bewirken, dass Flexo JDR-Druckfarben schneller härten und besser haften. Alle JDR-Prozessfarben eignen sich für Aniloxwalzen mit der gleichen Spezifikation. Somit profitieren Druckdienstleister nicht nur von diesen Verbesserungen, sondern auch von den Vorteilen des ursprünglichen Flexo JD-Druckfarbensortiments.

› www.fujifilm.eu

Einladung zum Mitmachen!

Xfair, die Dritte...

10. bis 12. April 2018, Wien, Marx Halle

Die Print- & Crossmedia-Show für Österreich und die Nachbarländer

Technologie-Messe
mit den führenden
Branchen-Zulieferern

Klassischer Druck,
digitale Produktion,
Veredelung, Endstufe

Digital Signage,
Werbetechnik und
Werbemittelproduktion

Die CEE Wrap Masters:
Wer ist der beste
Folienverkleber?

Anwendungs-
Sonderschau
2D meets 3D



Kongress und
Workshops zu den
Zukunftsthemen

Printers Lounge
Speakers Corner und
Technology Theatre

Das Fest für Print
mit heißen Rhythmen
und coolen Drinks

Besucher-Tombola:
Ein Besuch der Xfair ist
immer ein Gewinn

...und noch vieles mehr!
Aktuelle Infos auf
www.Xfair.at

Das Xfair Sonderthema: Imaging – Foto- und Studioteknik, Bildbearbeitung, etc.

**PLUS: packX, der Spezialevent
für die Verpackungsbranche**

Auch 2018: Gratis-Eintritt für Fachbesucher bei Online-Vorabregistrierung

Ein Stand-Reservierungsformular, aktuelle Infos zu den Ausstellern, den Workshop- und Kongress Themen und zum Rahmenprogramm gibt's auf www.Xfair.at. Kontakt: info@xfair.at, 0043 699 11655760